



## **Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Hallenbad Luzern AG wird verlängert**

E-Mail

Medien Stadt Luzern

**Medienmitteilung**

Mediensperfrist: 13. November 2017, 16 Uhr
---

Luzern, 13. November 2017

**Mit den drei von der Hallenbad Luzern AG betriebenen Badeanlagen bietet die Stadt Luzern ihren Bewohnerinnen und Bewohnern ein attraktives Angebot für Badespass und Schwimmsport. Die betrieblichen Synergien, die in den letzten fünf Betriebsjahren aufgebaut wurden, haben sich als sinnvoll erwiesen. Die Hallenbad Luzern AG hat sich als betriebsverantwortliche Organisation bewährt und erfüllt mit ihren Mitarbeitenden den Leistungsauftrag professionell, kundenorientiert und nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Der Stadtrat will weiterhin attraktive Badeanlagen anbieten und will darum auch eine umfassende Sanierung des Waldschwimmbades Zimmeregg angehen. Ein entsprechender Projektierungskredit wird dem Parlament im kommenden Frühling vorgelegt.**

Seit 2013 führt die Hallenbad Luzern AG die Badeanlagen der Stadt Luzern gestützt auf einen Leistungsauftrag. Dieser soll weitergeführt werden. Daher legt die Stadt Luzern einen Bericht und Antrag zu dessen Verlängerung vor. Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen bei der Stadt und die Aufgabenteilung haben sich bewährt. Bereits ab 2015 konnte der ursprünglich vorgesehene Betriebsbeitrag der Stadt um 250'000 Franken auf 1.25 Millionen Franken reduziert werden – vor allem das neue Hallenbad auf der Allmend erweist sich als Publikumserfolg. Die Eintritte ins Hallenbad sind stetig gestiegen – sie lagen 2016 bei fast einer Viertelmillion. Davon stammen 24'000 Eintritte aus den Schulen (davon 17'764 von Schülerinnen und Schüler der Stadt Luzern). Nebst zahlreichen Einzeleintritten erzielte die Hallenbad Luzern AG auch Einkünfte mit dem breiten Angebot an Schwimm- und Wassersportkursen sowie mit dem Bistro und dem Bade-Shop. Bei den Freibädern ist die Entwicklung ebenfalls positiv, wenn auch deutlich wetterabhängig. Der Stadtrat beantragt vor dem Hintergrund dieser positiven Entwicklung eine leichte Reduktion des jährlichen Betriebsbeitrages auf 1.1 Mio. Franken pro Jahr.

Die Zusammenarbeit zwischen den Vertragspartnern basiert auf der Grundidee, dass die Stadt die Anlagen betriebsbereit zur Verfügung stellt und die Hallenbad Luzern AG für den Betrieb sorgt.

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 83 00  
E-Mail: [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)  
[www.kommunikation.stadtluzern.ch](http://www.kommunikation.stadtluzern.ch)

Dieses Modell hat sich bewährt, die entsprechenden Abläufe und Schnittstellen sind geklärt. Wie bis anhin werden die Rohbaumiete inklusive der vermietetseitigen Nebenkosten, die Zinsen und Abschreibungen aus den Investitionen sowie der bauliche Unterhalt in der laufenden Rechnung der Stadt Luzern belastet.

## **76 Mitarbeitende in fünf Betrieben**

Neben den drei Badeanlagen führt die Hallenbad AG im Mandat auch die Sporthalle Würzenbach sowie das Regionale Eiszentrum. Der anhaltende Erfolg im Badebetrieb und die Erweiterung des Angebotes verlangte in den vergangenen fünf Jahren organisatorische und personelle Anpassungen auf verschiedenen Ebenen. Insgesamt sind es heute 76 Personen, die für die fünf Sportcard Betriebe arbeiten. Der Betrieb der saisonalen Sommerbäder führt zu saisonalen Schwankungen im Mitarbeiterbestand. Ein Teil der Belegschaft aus den Freibädern arbeitet in den Wintermonaten in einer anderen Anlage und umgekehrt. Im Personalaustausch sind so gute Synergien aufgebaut worden.

Positiv entwickelt hat sich auch die Zusammenarbeit mit den städtischen Vereinen. Die Sektion der schweizerischen Lebensrettergesellschaft SLRG und der Schwimmclub Luzern profitieren von Vorzugstarifen und von reservierten Wasserzeiten zur Ausübung ihrer Aktivitäten. Ein knappes Angebot an Wasserfläche in der Region Luzern führt dazu, dass die Nachfrage für Trainings- und Kurszeiten das Angebot übersteigt. Die Hallenbad Luzern AG steht im steten Kontakt mit den Vereinen und Kursanbietern und sucht ständig nach Optimierungsmöglichkeiten.

## **Waldschwimmbad als Freizeit-Badi für Familien**

Das vor über 50 Jahren eröffnete Waldschwimmbad Zimmeregg soll nach über 30 Jahren wieder saniert und an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden. Ziel ist es, das beliebte Waldschwimmbad primär als Freizeit-Badi für Familien zu erhalten und zu optimieren. Das Freibad im Stadtteil Littau soll den Bedürfnissen eines künftig wachsenden Stadtteils mit viel Familienwohnungen und einem neuen grossen Schulhaus gewachsen sein. Besondere Beachtung geschenkt wird betrieblichen und wirtschaftlichen Aspekten.

Es ist geplant mit einem attraktiveren Kinderspielplatz die Zimmeregg-Anlage vor und nach der Hauptsaison besser zu nutzen. Mit Optimierungen im Gastroteil sollen Anlässe in der Übergangszeit ermöglicht werden. Im Beckenbereich liegt der Fokus auf einer optimalen Auslastung und einem effizienten Betrieb bezüglich Unterhaltsaufwand und Überwachung des Badebetriebs. Ferner wird das Ziel verfolgt, betriebliche Verbesserungen zu realisieren, um den Personaleinsatz effizienter gestalten zu können.

Für das Schulschwimmen, welches in der Sommerzeit für nahe gelegene Schulklassen im Zimmereggbad stattfinden kann, wird die entsprechende notwendige Infrastruktur in die Planung einbezogen. Erste Ideenskizzen mit einem Kostenhorizont von 12 bis 12.5 Mio. liegen vor. Eine separate Vorlage für einen Projektierungskredit ist in Bearbeitung und wird dem Parlament im Frühling 2018 unterbreitet.

**Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:**

Stadt Luzern

Stadtpräsident Beat Züsli, Bildungsdirektor

Telefon: 041 208 82 45

E-Mail: [bildungsdirektion@stadtluzern.ch](mailto:bildungsdirektion@stadtluzern.ch)

Erreichbar: Montag, 13. November 2017, 13.30 bis 14.30 Uhr

Hallenbad Luzern AG

Karin Auf der Maur, Präsidentin Verwaltungsrat

Telefon: 076 320 56 62

E-Mail: [karin.aufdermaur@admind.ch](mailto:karin.aufdermaur@admind.ch)

Erreichbar: Montag, 13. November 2017, 13.30 bis 14.30 Uhr